Theoretisches Programm

Einführungsveranstaltung am 06.03 2027
9:00 – 17:00 Uhr
Lehrbienenstand Herrenberg

Der ganztägige Kurs behandelt die theoretischen Grundlagen für das Halten von Honigbienen.

Die Themen sind:

- **Grundlagen der Imkerei**
  - Bienenhaltung und Naturschutz
  - Körperliche und zeitliche Anforderungen
  - Grundausstattung und Kosten
- **Völkerführung über das Jahr**
  - Auswinterung und Frühjahrsentwicklung
  - Erweiterung
  - Völkerführung im Frühsommer
  - Schwarmkontrolle
  - Vermehrung und Ablegerbildung
  - Honig (Ernte und Verarbeitung)
  - Wachskreislauf, Wabenhygiene
  - Spätsommerpflege
  - Varroa Bekämpfung
  - Auffüttern
  - Winterbehandlung
- **Biologie der Honigbienen**
  - Königin, Arbeiterin, Drohn
  - Volksentwicklung über das Jahr
- **Bienenkrankheiten**
  - Krankheiten der Honigbiene
  - Parasiten
  - Bedrohung durch invasive Arten
- **Gesetze und Regelungen**

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist die Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Teil der Ausbildung!

Praktisches Programm

Freitag 12. März 17:00 Uhr	Frühjahrsnachschau: Stärke, Sitz und Futtervorrat der Völker kontrollieren
Samstag 13. März 9:30 – 13:00 Uhr	Materialkunde: Beutesysteme, Auffütterung, imkerliche Werkzeuge, Grundausstattung usw.
Freitag 16. April 17:00 Uhr	Erweiterung der Völkern im „angepassten Brutraum“, Einsatz des Baurahmens
Freitag 7. Mai 17:00 Uhr	Schwarmkontrolle, Erweiterung, Schröpfen und Ablegerbildung
Freitag 11. Juni 17:00 Uhr	Entnahme und Schleudern des Honigs, Kontrolle des Varroa-befalls, Jungvolkpflege, Tracht-Wanderung
Freitag 2. Juli 17:00 Uhr	Entnahme und Schleudern des Honigs, Füttern Jungvolkpflege, Tracht-Wanderung
Freitag 23. Juli 17:00 Uhr	Kontrolle des Futtervorrats und Volksstärke, Bekämpfung der Varroamilbe (TuB, TBE, AS)*
Freitag 24. September 17:00 Uhr	Gemülldiagnose und Spätsommerpflege
Samstag 20. November 15:00 – 18:30 Uhr	Gemülldiagnose, Bekämpfung der Varroamilbe mit Oxalsäure Imkerei und Gesetze (Vortrag) Übergabe der Zertifikate

** TuB – Teilen und Behandeln, TBE – Totale Brutentnahme, AS – Behandlung mit Ameisensäure*

Einstieg in die Imkerei



Interessieren Sie sich für die Imkerei?

Anmeldungen zum Neuimkerkurs 2027 sind ab dem 28.01.2027 über die Homepage des BV Herrenberg möglich

Was erwartet Sie

- eine Einführung in die Bienenhaltung am Samstag, den 6. März 2027 von 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr am Lehrbienenstand des BV Herrenberg
- praktische Unterweisungen an Bienenvölkern um die Entwicklung eines Volkes über den Jahresablauf kennen zu lernen
- Honigernte und Verarbeitung am Lehrbienenstand
- nach jedem Praxisteil eine ergänzende Vertiefung der zu Grunde liegenden Theorie
- Einführung in den gesetzlichen Rahmen der Imkerei
- Unterstützung bei der Beschaffung von Bienenvölkern und Ausrüstung
- ein Team erfahrener Imker als Referenten

Was erwarten wir von Ihnen

- keine Angst vor Bienen trotz des Wissens, das diese auch einmal stechen können
- Verantwortung den Bienen gegenüber
- Durchhaltevermögen über mehrere Jahre (nur dann lernt man dazu), auch bei Rückschlägen
- Imker werden aus Interesse an der Arbeit mit Honigbienen
- Zeit zu investieren und nach Möglichkeit alle Veranstaltungen besuchen[1]
- Immer dazu zu lernen



1 Die Bescheinigung des erfolgreichen Abschlusses des Neuimkerkurses setzt die Teilnahme an 80% der Pflichtveranstaltungen voraus.

Wichtige Informationen zur Bienenhaltung

Bienenhaltung ist nicht so einfach wie die meisten denken oder es in Presse und Medien oft dargestellt wird. Man ist Tierhalter und hat Verantwortung für Tiere deren Wesen es zu verstehen gilt. Bienen sind komplexe staatenbildende Insekten, die den Imker immer wieder vor neue Herausforderungen stellen.

Bienenhaltung erfordert körperlichen und zeitlichen Einsatz über das ganze Jahr hinweg. Von Frühjahr bis Sommer ist Hauptarbeitszeit in der wöchentliche Kontrollen und Arbeiten an den Bienenvölkern unbedingt notwendig sind. Im Spätsommer, Herbst und Winter werden dann Arbeiten an der Ausrüstung erledigt (Waben einschmelzen, Beuten reinigen, usw.).

Zudem sollte man keine Angst vor Stichen der Bienen oder eine latente Allergie gegen Insektenstiche haben.

Wir wollen dass sie ein Bienenvolk, teilweise auch Bien genannt, als Ganzes verstehen. Deshalb helfen wir Ihnen beim Einstieg und betreuen sie auf Ihrem Weg zur erfolgreichen Imkerin oder Imker.

In eigener Sache …
Eine Mitgliedschaft im Bezirksbienenzüchterverein Herrenberg bietet Imkerinnen und Imkern zahlreiche Vorteile. Unsere monatlichen Vereinsversammlungen sind eine ideale Gelegenheit, das eigene Fachwissen zu erweitern, Erfahrungen auszutauschen oder sich über aktuelle Themen rund um die Imkerei zu informieren. Darüber hinaus können unsere Mitglieder die vereinseigenen Imkereigeräte nutzen, darunter zwei Honigschleudern, den Dampfwachsschmelzer oder eine Mittelwandpresse. Ein weiterer Vorteil ist der jährlich zur Verfügung gestellte Zuchtstoff in Form von Larven oder Königinnenzellen. Zudem profitieren unsere Mitglieder durch die gleichzeitige Mitgliedschaft im LVWI von einem umfangreichen Versicherungsschutz für Tierhalter.

Kursgebühr

Teilnahmegebühr: 180,00€

Wer wir sind

Der Bezirksbienenzüchterverein Herrenberg e.V., meist kurz BV Herrenberg genannt, wurde 1874 gegründet und hat zurzeit rund 200 aktive Mitglieder.

Auf dem Gelände des vereinseigenen Lehrbienenstands an der Alten Steige in Herrenberg befinden sich ein Wildbienengarten sowie die ca. 25 Zuchtvölker des Vereins.

Neben den jährlichen Neuimkerkursen führt der BV Herrenberg zur Förderung des Erfahrungsaustausches und der imkerlichen Weiterbildung monatliche Versammlungen für seine Mitglieder und an der Bienenhaltung Interessierte durch.

In den Monaten von April bis Juni bieten wir Vereinen, Schulklassen oder Kindergärten die Möglichkeit zur Durchführung von individuellen Informationsveranstaltungen am Lehrbienenstand an.

Kontaktadresse

Thomas Koehler, 2. Vorstand
Email: Neuimkerkurs@bv-herrenberg.de

Der Neuimkerkurs 2027 ist eine Initiative des Bezirksbienenzüchterverein Herrenberg e.V.